



PRESSEAUSSENDUNG – IRO

Internationale Rettungshunde Organisation, Moosstraße 32, 5020 Salzburg

IRO-PRESSE

Mag. (FH) Kerstin Zsifkovits (Karenzvertretung)

press@iro-dogs.org -- 0043 (0)664 / 220 33 53

Montag, 27.04.2015

8. INTERNATIONALER TAG DES RETTUNGSHUNDES

Die Arbeit im Rettungswesen ist kein Hobby, sondern eine Lebensweise. Mehr als 2000 Mal im Jahr rücken IRO Hunde weltweit aus um Leben zu retten. Sie finden Menschen, die unter Lawinen verschüttet wurden oder suchen nach einer alten Dame, die sich im Wald verlaufen hat. Manche Hunde gehen sogar in den internationalen Einsatz, nach großen Naturkatastrophen wie etwa einem Erdbeben oder einer Flutwelle. Aktuell bei der Erdbeben-Katastrophe in Nepal, wo die Teams derzeit helfen, verschüttete Menschen zu finden.

Auf die besonderen Fähigkeiten und Leistungen der Rettungshunde-Teams wollte die Internationale Rettungshunde Organisation mit Sitz in Salzburg am 8. Internationalen Tag des Rettungshundes aufmerksam machen. Als weltweiter Dachverband für Rettungshunde ist es der Organisation ein Anliegen, auf die wertvolle Arbeit, die größtenteils durch ehrenamtliches Engagement in der Freizeit der Hundeführer ermöglicht wird, in der Öffentlichkeit aufmerksam zu machen. Im Laufe eines Jahres investieren die Rettungshundeführer unzählige Stunden ihrer Freizeit in Ausbildung, Training und Prüfungen. Egal zu welcher Jahreszeit, egal bei welchem Wetter – die Rettungshundeteams sind aktiv bei der Arbeit, bereiten sich auf den Einsatz gezielt vor und werden national, aber auch international eingesetzt.

Zuschauer waren herzlich willkommen!

Die Arbeit der Rettungshundeführer wurde am Internationalen Tag des Rettungshundes am 26. April 2015 gemeinsam mit ihren treuen Vierbeinern vorgestellt und präsentiert. Unter dem Motto „**365 Tage im Jahr für Sie einsatzbereit**“ wurden bei 23 Events auf der ganzen Welt Vorführungen, Informationsveranstaltungen und Probetrainings organisiert. So gab es beispielsweise in Deutschland (Schortens/Friesland) ein Casting für den Rettungshundenachwuchs. Auf Teneriffa wurde eine Vorführung von verschiedenen Notfallszenarien und Suchmodellen durchgeführt. In Österreich gab es eine Veranstaltung in der Steiermark. In **Leoben** demonstrierte die Austrian Mantrailing Academy wie die Ausbildung von Rettungshunden aussehen kann. Die anwesenden Zuschauer zeigten sich begeistert von den Leistungen der Rettungshundeteams.

Fotos Internationaler Tag des Rettungshundes

<http://www.iro-dogs.org/de/presse/downloads/aktuelle-bilder/tdrh-2015.html>

Fotos IRO (allgemein)

<http://www.iro-dogs.org/de/presse/downloads/iro-fotos.html>

Rückfragehinweis IRO:

IRO-Presse, Mag. (FH) Kerstin Zsifkovits (Karenzvertretung)

Tel.: 0664 / 220 33 53 press@iro-dogs.org

Über die IRO

Die Internationale Rettungshunde Organisation (IRO) wurde 1993 als weltweite Dachorganisation der nationalen Rettungshunde Organisationen mit dem Ziel, durch den Einsatz von ausgebildeten Hunden Leben und Gesundheit der Menschen zu erhalten und zu schützen, gegründet. Die IRO ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, dessen Vorstand aus einem international zusammengesetzten Team besteht. Die Dachorganisation hat ihren Sitz in Österreich (Salzburg). Mitglieder der IRO sind nationale Rettungshunde Organisationen - zurzeit 116 Organisationen aus 41 Ländern der Welt auf allen Kontinenten.